

13.12.2017 09:41, Andreas Kronlachner
9er Ball WM - Doha/Katar

Titelverteidiger Albin Ouschan hat bei der mit insgesamt 200.000 US Dollar dotierten 9er Ball Weltmeisterschaft in Doha/Katar nach einer Energieleistung das Achtelfinale erreicht.

Der Weltranglistendritte, am Montag mit zwei 9-5 Grundrunden-Erfolgen gegen den Katari Abdulatif Alfawal und den Taiwanesen Hsieh Chia gestartet und locker in die Knock-Out Phase der Top 64 aufgestiegen, musste heute für den Verbleib im Bewerb deutlich mehr investieren.

Nach einem 6-stündigen Höchstkonzentrationsmarathon stand aber mit einem mühevollen 11-6 Sieg gegen Abdullah Alyusef aus Kuwait und einem noch deutlich aufreibenderem 11-9 Erfolg gegen den starken Koreaner Woo Seung Ryu der Aufstieg unter die besten 16 fest.

"Bereits mein erstes Match heute hat mehr als 2 1/2 Stunden gedauert und dann noch einmal knapp 3 1/2 Stunden oben drauf, das hat einiges an Energie gekostet. Aber ich habe mich gut durchgekämpft und habe vor allem im zweiten Spiel nach Rückstand noch mit einer starken Defensiv-Leistung das Blatt zu meinen Gunsten gewendet" war der Kärntner zufrieden.

Im Achtelfinale (morgen 10:00 Ortszeit ? 08:00 Uhr MEZ ? Livestream https://youtu.be/jMjUz_w1TNw) trifft Ouschan nun auf den 22-jährigen Taiwanesen Kun Lin Wu.

He bereits in der Grundrunde out

Für den Vorarlberger Mario He, bei der WM im Vorjahr im Achtelfinale knapp am späteren Weltmeister gescheitert, war in diesem Jahr bereits in der Grundrunde Endstation.

Nach einem dominanten 9-3 Auftakt gegen den Taiwanesen Tao Ying Duo unterlag der Rankweiler Hoang Duong Quoc aus Vietnam knapp mit 8-9 und traf im entscheidenden Match um den Aufstieg in die KO Phase auf den polnischen Nachwuchs-Star Wiktor Zielinski.

Der 16-Jährige hatte He erst Ende November bei der Eurotour in Treviso eine empfindliche 1-9 Final-Schlappe beigebracht und erwies sich auch in Doha als der Spieler mit dem längeren Atem. Der Vorarlberger musste sich dieses Mal aber erst nach der vollen Distanz beugen. "Einmal gewinnt man, einmal verliert man" war He nach seiner 8-9 Niederlage über sein WM-Aus jedoch nur kurz betrübt.

Lechner unterliegt nach gutem Debut Ex-Weltmeister

Der Innsbrucker Maximilian Lechner schafft bei seinem WM-Debut auf Anhieb den Sprung unter die Top 64 und zeigte dabei vor allem in der Grundrunde seine internationale Klasse.

Nach einem klaren 9-4 Erstrunden-Sieg über den Russen Maksim Dudanets glänzte der Tiroler

auch in seinem zweiten Match mit einem 9-5 Erfolg über die Nummer 21 der WPA Weltrangliste, den Philippinen Roland Garcia.

In der ersten KO Runde gegen den Taiwanesen Ko Pin Yi war der regierende 9er Ball Staatsmeister dann jedoch ohne echte Chance und unterlag dem Weltmeister des Jahres 2015 klar mit 3-11.

"In der Grundrunde habe ich sehr gut gebreakt und auch meine Nerven gut im Griff gehabt. Gegen Ko war ich dann natürlich grosser Aussenseiter. In diesem Match war leider wirklich nicht viel zu machen. Nach meinem Break gab es nur selten eine gute Möglichkeit weiterzuspielen und er war einfach sehr konstant und hat seinen ersten Fehler erst beim Stand von 10:2 gemacht" analysierte Lechner.

Die 9er Ball Weltmeisterschaft wird am Mittwoch mit den Achtel- und Viertelfinalspielen fortgesetzt. Halbfinale und Finale folgen am Donnerstag.

Weitere Informationen: 9er Ball WM Ergebnisse/Raster/Livescore:

http://www.esnooker.pl/turnieje/2017/w9bc/en/w9bc_2017.php 9er Ball WM Livestream Channel:

<https://www.youtube.com/channel/UCAYFkUAjCBNpdwnzrJhIhQA> Aktuelle WPA-Weltrangliste:

<http://www.wpa-pool.com/web/rankings>

Das beiliegende Fotomaterial steht ihnen unter "©WPA/Bo Bader" honorarfrei zur presse-mässigen Verwendung zur Verfügung.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüssen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Strasse 46
3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

a.kronlachner@billardunion.at

www.billardunion.at